



BLÜHENDES LEBEN

Wie einfach es geht, Samenbomben herzustellen und zum Blühen zu bringen, verraten wir dir in unserem Basteltipp.

VON NATHALIE SIMHANDL

1 Am besten, du ziehst dir vor dem Beginn Handschuhe und eine Schürze an. Dann leg dir die Utensilien zurecht.

2 Vermische nun die Blumenerde und die Tonsteine mit etwas Wasser und forme Kugeln, die ca. so groß sind wie Tischtennisbälle. Erst am Ende gibst du die Samen, z. B. Gemüse oder Wiesenblumen, auf die Erdkugeln und drückst sie leicht an.

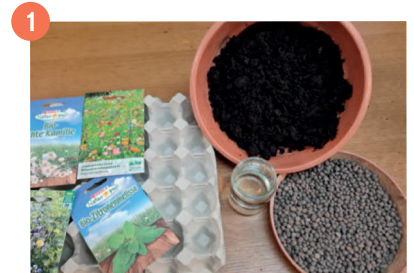
3 Leg die fertigen Samenbomben in einen Eierkarton und beschrifte die Reihen,

damit du weißt, welche Samen in welcher Kugel sind. Lass die Samenbomben jetzt bis zum nächsten Abend trocknen und besprühe sie dann täglich mit etwas Wasser.

4 Du kannst die Samenbomben nun drinnen zum Erblühen bringen, du kannst sie aber auch verschenken. Lass sie dazu wieder austrocknen und verpacke sie in ein Säckchen. Die Samenbomben erblühen, wenn sie wieder bewässert werden.

Nathalie Simhandl ist Freizeitpädagogin der NÖ Familienland GmbH und betreut Kinder im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung.

Bastelutensilien:
getrocknete Blumenerde
verschiedene Samenarten
Wasser
Tonsteine
Eierkarton



1 Leg dir alle Utensilien zurecht.



2 Forme kleine Kugeln aus Erde und Ton und verteile die Samen darauf.



3 Die Samenbomben müssen täglich befeuchtet werden.